

Überwachungseinheit

Überwachen von Primärmeldelinien, melden

Anwendungen

- Sicherheitstechnik
- Störmeldetechnik
- Einbruchmeldetechnik
- Türmanagement
- Fenster-, Türkontakte, Bewegungsmelder
- Zugangskontrolle
- Zeiterfassung



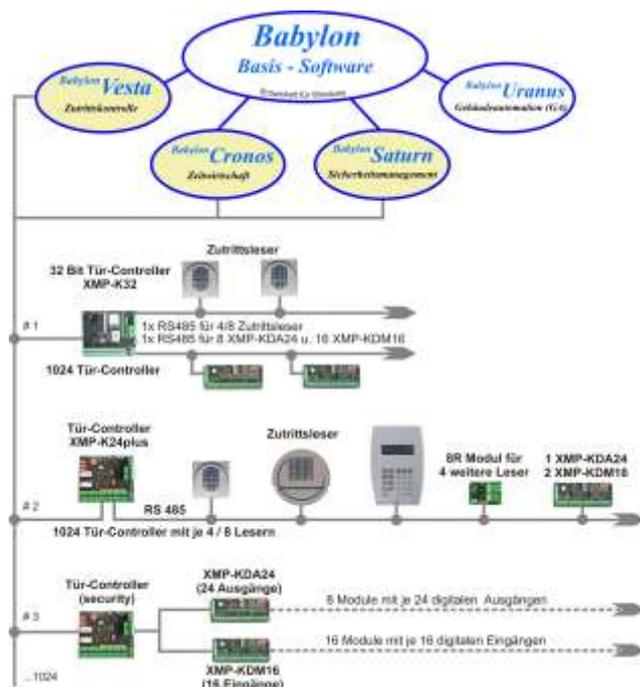
XMP-KDM-016

Funktionen

- Überwachung von Kontakten
- Anschluss von Primärmeldelinien (überwachte Eingänge)
- Überwachung auf folgende Zustände:
 - Unterbrechung (z.B. Sabotage) Alarm
 - Ruhezustand (kein Alarm)
 - Kurzschluss (z.B. Sabotage)
- Überwachung eines geräteeigenen Sabotagekontaktes
- Anschluss an Türsteuereinheit XMP-K32 / XMP-K32sx / XMP-K12

Technische Daten

Eingänge:	16 überwachte Eingänge mit den Zuständen Unterbrechung, Alarm, Normalzustand, Kurzschluss
Stromversorgung:	ca. 12-24 V AC/DC über XMP-K32 / XMP-K32sx / XMP-K12
max. Entfernung	200m (Spannungsversorgung über XMP-K32 / XMP-K32sx / XMP-K12) 1500m (separate Spannungsversorgung)
Stromaufnahme:	ca. 130 mA
Schnittstelle:	RS485 Zweidraht (an XMP-K32 / XMP-K32sx / XMP-K12)
Umgebungsbedingungen:	Betrieb: 0..50 °C Lagerung: -40..70 °C
Abmessungen:	(HxBxT) 59 x 139 x 25 mm
Baudrate:	9600 oder 19200



Legende

XMP-K32: Zum Anschluss über die zweite RS485 Schnittstelle für XMP-KDM-016. Stromversorgung über stabilisierten Schaltnetzteil 110-240 Volt AC mit USV.

Wichtige Kundeninfo!

Defekte Platinen müssen fachgerecht entsorgt werden. Batterien und Akkus gehören auf den Sondermüll. Die Verpackung kann wieder verwendet oder entsorgt werden. Grünes Füllmaterial im Bioabfall entsorgen.

Was ist ein XMP-KDM-016 ?

Das XMP-KDM-016 (Tür-Management mit 16 überwachten Eingängen) ist eine Erweiterung zum Anschluss von Meldekontakten mit Leitungsüberwachung. Es wird über eine serielle Schnittstelle an die intelligente Türsteuereinheit XMP-K32 angeschlossen. Damit können im überwachungstechnischen Bereich kostengünstig zusätzliche Alarm- und Meldekontakte aufgeschaltet werden. Bei Anschluss eines XMP-KDM-016 können weiterhin alle vier Leserschnittstellen genutzt werden.

Einsatzbereiche:

z.B. Türkontakte, Fensterkontakte, Bewegungsmelder

Bei Einsatz dieser Baugruppen werden nicht nur die Statusmeldungen der angeschlossenen Melder weitergeleitet, die Leitungen zu den Meldern werden zusätzlich auf Leitungsbruch und Kurzschluss überwacht.

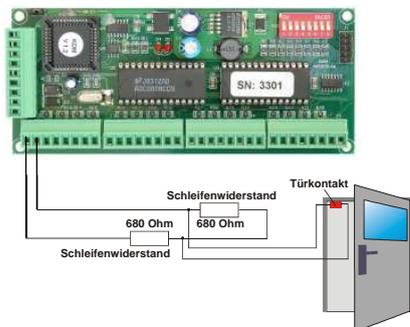


Klemmenbock für Meldekontaktanschluss

- J23: Anschluss der Datenleitung und Spannungversorgung
- SW-1: Dipschalterblock für Adresse und Sonderfunktionen
- D4: Sendediode der Datenleitung (TxD)
- D5: Empfangsdiode der Datenleitung (RxD)
- I00-I15: Überwachte Eingänge 00-15
- J6: Anschluss eines Sabotagekontaktes

Anschluss der Eingänge J2 - J5

Zum Anschluss von Kontakten mit überwachter Leitungsführung stehen 16 Eingänge zur Verfügung. Diese Eingänge werden nach folgendem Beispiel verdrahtet:



Zum Anschluss eines Sabotagekontaktes (z.B. Gehäusekontakt des XMP-KDM-016) steht der Anschluss J6 zur Verfügung. Dieser muss als Öffnerkontakt angeschlossen werden.